

VRNradbox ausgezeichnet

Impuls für kommunale Fahrradmobilität und attraktive Alternative zum Umstieg auf den ÖPNV

Mit dem Projekt „VRNradbox“ hat der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) den 2. Platz des „Plan F-Awards“ in der Kategorie „Multimodalität und Nahmobilität“ gewonnen. Bei dem Wettbewerb ging es um kommunale Radverkehrsförderung. Insgesamt wurden neun Handlungsfelder geehrt, auf die sich 66 Projekte aus Kommunen in ganz Deutschland beworben hatten. Der Preis wurde Ende November auf der 16. Fahrradkommunalkonferenz 2022 in Aachen verliehen.

Die Jury begründete den 2. Platz mit dem Aspekt, dass das Abstellen der Fahrräder sicher und komfortabler ist. Dies fördert die Fahrradnutzung und den Umstieg auf den ÖPNV. Zudem wurde die Kooperation mit diversen Themen und die gute Übertragbarkeit auf andere Regionen herausgestellt.

Die bereits in Betrieb genommenen VRNradboxen in Bad Dürkheim, Ludwigshafen, Feudenheim und Hockenheim werden sehr gut angenommen. Insbesondere die Monatsmietung ist bei den Nutzern beliebt.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgelegten Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ werden noch weitere VRNradboxen z.B. in Mannheim, Neulußheim und Maxdorf folgen. Zudem sollen noch weitere Standortgemeinden für das neue Angebot gewonnen werden.

Weitere Informationen zur VRNradbox unter <https://www.vrnradbox.de/> sowie zur kommunalen Fahrradmobilität | Plan-F.info unter <https://plan-f.info/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mannheim, 20. Dezember 2022
th-PR/54-22 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de